



5. NEWSLETTER

für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte



**Neue Strukturen im Schlaflabor
Neue Ärztliche Ltg. Dr. Hennekes**

Covid Testzentrum am DRK KH

Digitaler Arztbrief via FTAPI

Pflegepersonal Untergrenzen Verordnung



Personen



Medizin
News



Kurz-
nachrichten



Termine



Grußwort



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

hinter uns allen liegt ein ereignisreiches und kräftezehrendes Jahr 2020, das mit der Corona-Pandemie ein historisches Ereignis epochalen Ausmaßes für unsere Gesellschaft aufbrachte. Trotz der positiven Impulse, die die Möglichkeit der Impfung aufzeigt werden wir noch weit in dieses Jahr hinein durch und mit COVID-19 belastet sein. Dennoch sehe ich in dem bisher zusammen Geleisteten und dem was noch vor uns liegt viel positive Energie, die es zu bewahren und auszubauen gilt. Für die sehr gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen möchte ich mich daher an dieser Stelle herzlich bedanken.

Das Virus forderte enorme Umstrukturierungen und eine Neuorientierung von allen, die im Gesundheitswesen tätig sind. Für unsere Klinik war und ist es entscheidend, dass die ambulante Versorgung der Patienten in unserem Versorgungsbereich vorbildlich durch Sie alle umgesetzt wird. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit Pflegeheimen, dem Rettungsdienst und unseren COVID-Netzwerkpartnern in der Region Rheinhessen-Nahe unter Leitung der Universitätsmedizin Mainz entscheidend gewesen. Wir mussten als Klinik unsere Versorgungsstrukturen massiv verändern, exemplarisch möchte ich die Abläufe in der Zentralen Notaufnahme bei Erstkontakt mit unseren Patienten aufzeigen. Die geschaffenen Möglichkeiten für COVID-19 Schnelltestungen in unserem Haus sowie eine zeitnahe PCR Untersuchung von Proben in Laboren unter anderem der Universitätsmedizin Mainz halfen hier enorm bei der Bewältigung der Infektionslage. Hohe Hygienestandards unter Aufsicht unserer Hygienefachkraft, die Schaffung einer räum-

lich vollständig getrennten Isolierstation zur Behandlung von COVID-19 Infizierten, eine Isolierstation für Verdachtsfälle in Abklärung sowie ein abgetrennter Intensivbereich für schwer erkrankte COVID-19 Patienten waren darüber hinaus entscheidende Maßnahmen. Eine vom Ministerium eingeforderte Abstrich-Ambulanz an unserem Haus zur Abklärung asymptomatischer Personen konnte unter dem bemerkenswerten Einsatz von Soldaten der Bundeswehr innerhalb weniger Wochen in Betrieb genommen werden und dient seither als Anlaufstelle für viele Bürgerinnen und Bürger. Damit konnten insbesondere ambulante Versorgungsstrukturen in Hausarztpraxen unterstützt werden, ein weiterer Punkt der gegenseitigen Entlastung und Zusammenarbeit in dieser Krise. Zuletzt möchte ich den hervorragenden Austausch und die Kommunikation im Kreis der Verantwortlichen aus allen Bereichen unseres Hauses betonen. In über 60 Sitzungen im vergangenen Jahr wurden wichtige Absprachen und Beschlüsse getroffen und konnten kurzfristig auch umgesetzt werden. Hierüber hielten wir Sie und weitere Beteiligte über die entsprechenden Protokolle in den E-Mail-Verteilern stets informiert. Für mich persönlich war die hervorragende Kommunikation in der Vergangenheit mit ein wichtiger Teil, der zur Bewältigung der Krise beigetragen hat.

Mit der aktuellen Pandemie sind uns jedoch viele persönliche Formen des Austausches genommen worden und ich hoffe für uns alle, dass wir diese wichtigen Möglichkeiten zur Kommunikation nächstes Jahr mehr und mehr zurück gewinnen können.

Hierzu möchte ich den Informationsabend für Sie als niedergelassene Kolleginnen und Kollegen erwähnen und unser traditionelles Sommerfest, die wir beide absagen mussten. Ich bin jedoch optimistisch, dass wir in der zweiten Jahreshälfte auch wieder Möglichkeiten für derartige Treffen haben und auch nutzen werden. Darauf planen und arbeiten wir hin und ich freue mich bereits heute auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ich möchte es nicht versäumen, Sie an dieser Stelle auch auf wichtige Veränderungen in unserem Haus hinzuweisen. Seit diesem Jahr wird das Schlaflabor von Herrn Oberarzt Dr. Hennekes geleitet, der zum Jahresende 2020 die Zusatzbezeichnung Schlafmedizin erhalten hat. Er tritt die Nachfolge von Herrn Oberarzt Dr. Ludwig an, der sich zum Jahreswechsel neuen Aufgaben in der Niederlassung stellt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei ihm für die langjährige Zusammenarbeit und sein Engagement in unserem Haus bedanken und ihm alles Gute für die weitere berufliche Zukunft wünschen. Über die neuen Strukturen des Schlaflabors und den neuen Leiter werden wir Sie in diesem Newsletter informieren. Ebenso ist es mir eine Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass zwei neue Oberärzte unser Team in diesem Jahr verstärken werden.

Herr Oberarzt Regh wird zum Jahresbeginn die Innere Medizin und Herr Oberarzt Qashaa ab Februar die Chirurgie verstärken. Beide Kollegen werden wir Ihnen ebenfalls in diesem Newsletter vorstellen.

Für das Neue Jahr 2021 wünsche ich uns allen viel Kraft und Ausdauer, um den Erwartungen, die tagtäglich an uns gestellt werden gerecht werden zu können. Ich hoffe auf eine Entspannung der COVID-19 Lage im Jahresverlauf und darauf, dass wir alle wieder einen Schritt in Richtung zur alten Normalität vor dem Virus machen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für das nun begonnene Jahr 2021 und freue mich auf einen kollegialen Austausch im Dialog mit Ihnen bei nächster Gelegenheit.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst
Ihr Dr. Alexander Frohmajer
Ärztlicher Direktor
Chefarzt Anästhesie





INNERE MEDIZIN - SCHLAFMEDIZIN

AKTUELL NEUE ÄRZTLICHE LEITUNG



Neue Ärztliche Leitung im Schlaflabor Oberarzt Dr. med. Frank Hennekes

Facharzt für Innere Medizin,
Arzt für Schlafmedizin,
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Curriculum Vitae

2006 – 2012	Studium der Humanmedizin, Universitätsmedizin Mainz
2013	Promotion
08/2013 – 08/2018	Assistenzarzt Innere Medizin, DRK Krankenhaus Alzey
2016	Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
2018	Facharzt Innere Medizin
8/2018	Oberarzt Innere Medizin, DRK Krankenhaus Alzey
2020	Zusatzbezeichnung Schlafmedizin
Seit 01/2021	Leitung der Abteilung für Schlafmedizin DRK Krankenhaus Alzey

Kontakt

Dr. med. Frank Hennekes
E-Mail: frank.hennekes@drk-kh-alzey.de

Schlaflabor

Frau Heidrun Wilhelm, Frau Ines Loch
Montag - Freitag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Tel.: 06731 407-127 oder 06731 407-286
E-Mail: schlaflabor@drk-kh-alzey.de



AKTUELL NEUE STRUKTUR IM SCHLAFLABOR

OA Dr. Hennekes zu den neuen Strukturen im Schlaflabor

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Schlafstörungen haben eine enorme Bedeutung für die klinische Praxis. Sie sind weit verbreitet und Betroffene berichten in der Regel von einem ausgeprägten Leidensdruck.

Chronisch schlechter Schlaf führt zu kardiovaskulären Folgeerkrankungen, ist mit Adipositas und Diabetes mellitus vergesellschaftet. Konzentrationsstörungen, Tagesmüdigkeit bis hin zum Sekundenschlaf führen zu Fehlern und zu teils schweren Verkehrsunfällen.

Ursachen von Schlafstörungen sind vielfältig. Sie reichen von Insomnien, Parasomnien, Narkolepsie, Bewegungsstörungen bis hin zu schlafbezogenen Atemstörungen unterschiedlichster Genese und Ausprägung.

Die sicherlich häufigste Form der schlafbezogenen Atemstörung ist das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom (OSAS), dessen Diagnostik und Therapie einen wichtigen Schwerpunkt unserer Abteilung einnimmt.

Ein weiterer, mittlerweile nicht mehr wegzudenkender Schwerpunkt unserer Klinik ist die stationäre Diagnostik, Therapie sowie ambulante und stationäre Kontrolle ateminsuffizienter Patienten mit häuslicher nächtlicher nicht-invasiver Beatmung.

Hauptaugenmerk liegt auf der Versorgung meist multimorbider Patienten mit unter anderem nachfolgenden schlafbezogenen Atemstörungen:

- Schlafbezogene Hypoventilation bei COPD
- Schlafbezogene Obesitas assoziierte Hypoventilation
- Zentrale Schlafapnoe mit Cheyne-Stokes-Atmung

- Komplexe Schlafapnoe
- Schlafbezogene Hypoventilation bei neuromuskulärer Erkrankung

Das Schlaflabor des DRK Krankenhauses Alzey ist durch die DGSM (Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin) zertifiziert und erfüllt somit die strengen Qualitätskriterien der Fachgesellschaft mit ihren regelmäßigen Re-Zertifizierungen.

Die Abteilung für Schlafmedizin verfügt aktuell über 5 stationäre Betten, ausgestattet mit der Möglichkeit zur Polysomnographie inkl. Videometrie, 6 Polygraphiegeräte zur ambulanten Diagnostik und Therapiekontrolle sowie über einen softwaregestützten Vigilanztest zum Ausschluss einer messbar auffälligen Tagesschläfrigkeit.

Mittels interkurrenter transcutaner CO²-Messung sind wir in der Lage, Patienten mit schlafbezogener Hypoventilation zu diagnostizieren, eine entsprechende Therapie einzuleiten und diese Patienten im Intervall, wenn nötig auch unter intensivmedizinischer Überwachung, zu kontrollieren bzw. die Beatmungseinstellungen zu optimieren.

Die feste Zuteilung eines Überwachungsbetts auf der hiesigen Intensivstation zur Kontrolle von nicht-invasiven Heimbeatmungen sowie zur Diagnostik und Therapie von immobilen schwerkranken Patienten mittels mobiler Polysomnographieeinheit ist in Planung und wird zeitnah erfolgen. Auch hier ist aktuell die situationsbezogene Bettenknappheit durch die Corona-Pandemie zu spüren.



© andyller - stock.adobe.com

Um eine schnelle Anbindung von Patienten mit klinischem Hinweis auf eine schlafbezogene Atemstörung und Therapiekontrolle der selbigen zu gewährleisten, wurde die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zur ambulanten Durchführung der kardiorespiratorischen Polygraphie noch im Dezember 2020 bei der Kassennärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz beantragt.

Für eine optimale Diagnostik und Therapie arbeiten wir eng mit Kollegen aus den Fachbereichen Neurologie, Psychiatrie, HNO und Zahnmedizin zusammen.

Als Internist und Arzt für Schlafmedizin freue ich mich, dass das Thema Schlaf zunehmend in den Fokus rückt. Bereits seit 2013 bin ich am DRK Krankenhaus Alzey tätig und sehe dem neuen Aufgabenbereich als Leiter der Abteilung für Schlafmedizin mit Freude und Spannung entgegen. Als essentiell sehe ich es, die o.g. Kooperationen mit Ihnen in Zukunft weiter auszubauen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen daher gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Um mich nicht zuletzt auch als Person bei Ihnen vorzustellen, haben wir diesem Rundschreiben meinen Werdegang beigelegt.

Trotz der aktuell herausfordernden Lage wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2021 und freue mich auf den kollegialen Dialog – im Sommer hoffentlich auch wieder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen.

Ihr Dr. med. Frank Hennekes
 Leitender Arzt Schlaflabor Alzey
 Facharzt Innere Medizin, Arzt für Schlafmedizin

- Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.drk-kh-alzey.de



Medizin
News

Covid Testzentrum am DRK KH Alzey

Am 18.11.2020 wurde in den Räumen der Ärztlichen Bereitschaftspraxis auf Wunsch des Ministeriums eine örtliche COVID-Test-Station – PCR und PoC Antigen-Test – für asymptomatische Bürger an unserem Haus in Betrieb genommen. Die Bürger können von der Parkplatzseite aus die Teststation anlaufen, ohne das Krankenhaus selbst betreten zu müssen. Der Abstrich erfolgt durch das ebenerdig geöffnete Fenster.

Getestet werden **ausschließlich asymptomatische** Bürger unseres Landkreises, die laut nationaler Testverordnung zugelassen sind, z.B. rote Corona Warn App, nachgewiesene Kontaktpersonen zu Covid Fällen, mit Schreiben vom Gesundheitsamt, Reiserückkehrer (nur bis 15.12.2020), aktuell Mitarbeiter von KiTas, mit gesonderter Erlaubnis vom Ministerium.

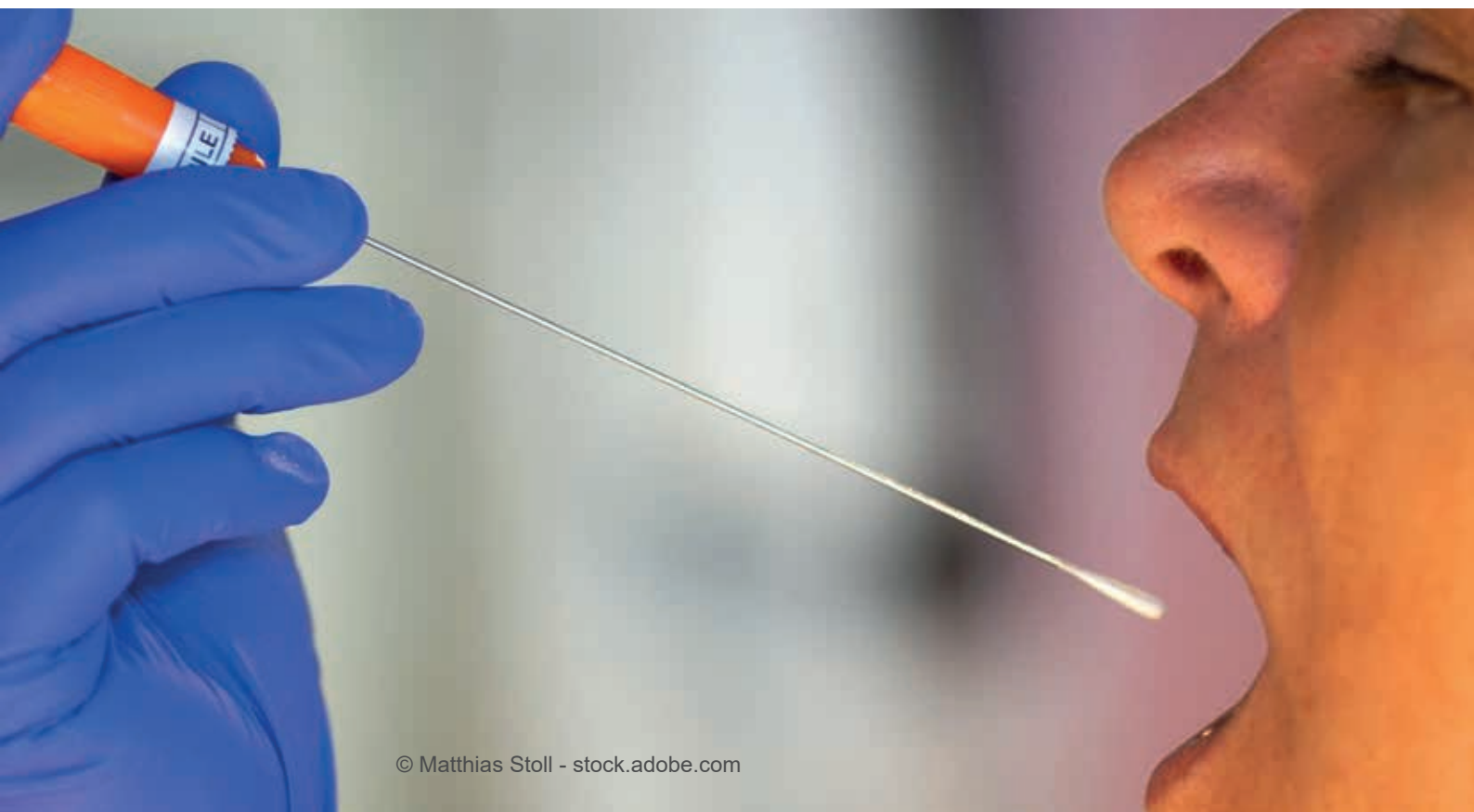
Terminvereinbarung: Montag-Freitag in der Zeit von 14:30-16:00 Uhr Tel: (06731) 407-9617

Abstriche werden **ausschließlich nach Terminvereinbarung** in der Zeit von Montag-Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr durch das Fenster der ärztlichen Bereitschaftspraxis durchgeführt.

Folgender Abstrichberechtigungsnachweis ist vor dem Abstrich vorzulegen:

- Quarantänebescheid
- rote Meldung der CORONA-Warn-APP
- Schreiben vom öffentlichen Gesundheitsdienst

Eine Befundmeldung über die CORONA-App ist grundsätzlich möglich. Positive Befunde werden an das Gesundheitsamt gemeldet und von dort den Beteiligten kommuniziert. Alle Befunde, negativ wie positiv, werden postalisch versandt.





Digitaler Arztbrief via FTAPI

Ein seit Jahren gehegter Wunsch ist nun technisch in Erfüllung gegangen – der digitale Entlassbrief oder Arztbrief funktioniert endlich – mit dem EDV-Toll via FTAPI.

Es werden Anhänge (z. B. Arztbriefe) in E-Mails zwischen dem DRK Krankenhaus Alzey und der Praxis verschlüsselt übertragen, nach Datenschutz Grundverordnung DSGVO. Die Anhänge können nur durch ein vorher eingerichtetes Kennwort entschlüsselt und dann gelesen werden. Die technische Implementierung funktioniert sehr einfach und schnell. Es muss nichts lokal installiert werden, es muss nur einmal telefonisch mit der Klinik-EDV Abteilung die Einrichtung von zwei Zugangskennwörtern generiert werden – dann geht's los!

Wir freuen uns auf interessierte weitere Praxen.

Mit den nachstehenden Praxen sind wir bereits digital erfolgreich unterwegs:

- Praxis Dres. Guckenbiehl / Gaida / Götting
- Praxis Dres. Suffel / Hobel
- Praxis Dres. Schneider / Dehn / Jahnhorst
- Praxis Dres. Lenhard / Römer / Kuba / Vogt / Schütz



Pflegepersonal Untergrenzen Verordnung im Krankenhaus (PpUGV)

Seit 2018 sind für bestimmte pflegesensible Bereiche im Krankenhaus vom Gesetzgeber Personaluntergrenzen festgelegt. Nachdem für die Bereiche allgemeine Innere und allgemeine Chirurgie ab dem 1. Feb. 2021 ebenfalls Untergrenzen festgelegt wurden, greift die Verordnung nun auch in unserer Klinik quasi durchgängig.

Für die Praxis bedeutet dies, dass schichtgenau in allen Bereichen eine fixe Relation Schwester : Patient einzuhalten ist. Die Beachtung der Verordnung wird in einem elektronischen Dienstplan errechnet und muss Quartalsweise an das InEK übermittelt werden.

Es sind die aufgestellten Betten, Belegungstage, die Patienten, die durchschnittliche Personalausstattung und die Belegung je Station/Schicht zu melden.

In den meisten Bereichen gilt:

Tagdienst: 1 Schwester : 10 Patienten

Nachtdienst: 1 Schwester : 20 Patienten.

Nur in besonderen Ausnahmefällen darf von diesen Vorgaben abgewichen werden.

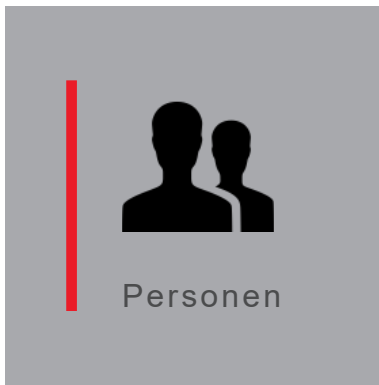
Gerade jetzt in der Pandemiezeit wird es ein besonderer Kraftakt sein, alle Vorgaben zu erfüllen um die zusätzlichen Isolierbereiche aufrecht zu erhalten.

Dieser besondere Umstand kann auch bei Ihren Patienten dazu führen, dass es während des Klinikaufenthaltes zu Umzugsaktivitäten im Haus kommen kann.

In Zeiten des Pflegenotstandes sind wir sehr froh, dass von unseren philippinischen Kollegen, die seit Dezember 2018 auf aktuell 9 angewachsen sind, z.Zt. bereits 6 die deutsche Anerkennung ihres in ihrer Heimat erworbenen Bachelorabschlusses haben. Weitere 3 Kollegen werden im Februar die Anerkennungsprüfung ablegen und weitere 5 Fachkräfte erwarten wir im Frühjahr dieses Jahres.



© Fiedels - stock.adobe.com



AKTUELL – NEUER OBERARZT



Neuer Oberarzt Innere Medizin Matthias Regh

Fachkunde Rettungsdienst,
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen,
sehr geehrte, liebe Kollegen,

mein beruflicher medizinischer Werdegang begann 2004 mit der Berufsausbildung zum Rettungsassistenten beim DRK-Bildungsinstitut Mainz. Nach erfolgreichem Staatsexamen 2006 war ich zunächst bis 2009 hauptberuflich auf der Rettungswache Alzey tätig.

2009 begann ich mit dem Studium der Humanmedizin an der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Bereits frühzeitig wurde hier neben meinem Interesse an der Notfallmedizin die Leidenschaft zur Inneren Medizin im Rahmen des Studiums und der Famulaturen geweckt, so dass ich nach meinem PJ im DRK Krankenhaus Alzey, sowie dem KKM-Mainz und erfolgreichem 3. Staatsexamen im Jahr 2015 als Assistenzarzt der Inneren Medizin im DRK Krankenhaus Alzey begann.

Mit Erlangen der Zusatzbezeichnung 2018 führte mich mein beruflicher Weg erneut in die präklinische Notfallmedizin, wo ich bis heute aktiv regelmäßig an der Besetzung des Notarztstandorts Alzey teilnehme.

Seit dem 01.01.2021 bin ich nun als Oberarzt der Inneren Medizin angestellt und freue mich diese neue und verantwortungsvolle Aufgabe ausfüllen zu dürfen. Wie auch mein Chef, Herr Dr. Keitel und die übrigen Oberärzte, sehe ich es als meine Aufgabe an, Medizin auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft, gerade auch in einem kleineren Krankenhaus in familiärer Atmosphäre zu verwirklichen.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen - auch freue ich mich über den kurzen kollegialen Dienstweg, wenn es mal um einen raschen Austausch geht.

Herzlichst
Ihr Matthias Regh

CHIRURGIE



Personen

AKTUELL – NEUER OBERARZT

Neuer Oberarzt Chirurgie

Nader Qashaa

Facharzt für Visceralchirurgie,
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin



Curriculum Vitae

2002 – 2008

Studium der Humanmedizin, Universität Bagdad, Irak

12/2012

Deutsche Approbation als Arzt

07/2011-07/2012

Assistenzarzt Allgemeinchirurgie, Allgemeines Krankenhaus Celle AKH

07/2012-07/2015

Assistenzarzt, Klinikum Bad Hersfeld

08/2015-03/2019

Assistenzarzt Visceralchirurgie, St.Josefs-Hospital Wiesbaden

03/2019

Facharzt für Visceralchirurgie

03/2019-08/2019

Facharzt für Visceralchirurgie, St.Josefs-Hospital-Wiesbaden

08/2019-01/2021

Facharzt für Visceralchirurgie, Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

Ab 02/2021

Oberarzt Chirurgie, DRK Krankenhaus Alzey



Kurz-
nachrichten

ERNEUT ERFOLGREICHE RE-ZERTIFIZIERUNGEN



Re-Zertifizierung mit EQ ZERT

Re-Zertifizierung DIN EN ISO 9001:2019 und Qualitätssiegel Klinikmanagement und Qualitätssiegel Geriatrie im Akutkrankenhaus

20.-22.04.2020:

Re-Zertifizierung unter Corona-Bedingungen. Dies bedeutete, dass keine Vorort-Begehungen in Patientenbereichen durchgeführt wurden, sondern vor allem Dokumente, Patientenakten, Dienstpläne usw. gesichtet wurden – mit erfolgreichem Abschluss für unsere Klinik.

Das nächste Zertifizierungsaudit ist für den 20.-22.4.2021 geplant.

Zertifikat gültig bis 22.04.2022

TRAUMANETZWERK

Am 06.Mai 2020 fand die erfolgreiche Re-Zertifizierung „lokales Traumazentrum“ im **TraumaNetzwerk Mainz Rheinhessen**, durch **CERT IQ** statt. Die Grundlage hierfür ist das Weissbuch zur Schwerverletztenversorgung der DGU (Deutsche Gesellschaft der Unfallchirurgie)



zertifiziertes **lokales**
TRAUMAZENTRUM
TraumaNetzwerk DGU® Z12196
TraumaNetzwerk
Mainz Rheinhessen

IMPRESSUM Herausgeber: DRK Kankenhaus Alzey – Kreuznacher Str. 7-9 – D-55232 Alzey www.drk-kh-alzey.de
V.i.S.d.P.: Dipl.-Betriebswirt Michael Paul Nordhoff, kaufmännischer Direktor
Konzept/Gestaltung/Redaktion: M.A. Öffentlichkeitsarbeit

Falls Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „abmelden“.